

Transformation vorantreiben: Transitionspläne und Biodiversität im Fokus

Den ökologischen und sozialen Wandel in der Finanzwelt voranzutreiben ist das Hauptanliegen des Sustainable Finance Clusters (kurz: Cluster). Um diesen tiefgreifenden Wandel aktiv zu fördern, müssen grundlegende Strukturen und Prozesse geändert werden. Im Kontext des Clusters bedeutet das, effektive thematische Schwerpunkte und Ziele zu formulieren und konsequent zu verfolgen. In enger Rücksprache mit Experten aus der Finanzwelt wurden Anfang des Jahres 2025 die beiden Stellgrößen „Transitionspläne“ und „Biodiversität“ identifiziert. Diese werden im Jahr 2025 umfangreich adressiert und inhaltlich extrahiert. Ziel ist die Publikation eines zentralen Positionspapiers zu jedem der Themen, welche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Zur Identifikation und Analyse der Themenfelder wurden seitens des Clusters von März bis Juli 2025 eine Serie von Fokusgruppen-Workshops durchgeführt. Diese waren als qualitative Forschungsmethode darauf ausgerichtet, die unterschiedlichen Herangehensweisen der Banken an Transitionspläne und Biodiversitätsaspekte intensiv zu beleuchten. Zu den aktiv teilnehmenden Organisationen an den Workshops zählten Blackrock, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, Deutsche Börse, DKB, DZ Bank, Helaba, ING, KfW, LBBW, UBS, Umweltbank und der Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU).

Die Workshops basierten auf einem Modell der vorwettbewerblichen Zusammenarbeit unter Anwendung der Chatham-House-Regeln. So konnte ein geschützter Rahmen für offene und vertrauensvolle Diskussionen zwischen den beteiligten Institutionen entstehen. Zentral war die gemeinsame Identifikation der zentralen Herausforderungen, denen sich die Banken stellen müssen, um die Themen Transitionspläne und Biodiversität in Ihren Prozessen zu verankern. Darauf aufbauend erfolgte die Ausarbeitung bewährter Praktiken und die Entwicklung innovativer Lösungsansätze.

Um eine fundierte Bestandsaufnahme des Status quo zu erstellen, wurde ergänzend eine Umfrage unter den teilnehmenden Instituten durchgeführt. Diese Erhebung liefert wertvolle Einblicke in die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Banken, ihre Governance-Strukturen, identifizierte Herausforderungen und Strategien zur Kundeninteraktion sowie verschiedene Ansätze zur erfolgsführenden Portfolioanalyse. Die Erkenntnisse aus diesen Umfragen wurden bereits der Öffentlichkeit in Form von zwei Pressemitteilungen und begleitenden Fachartikeln zugänglich gemacht.

Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen erarbeitet das Cluster derzeit zwei strategische Positionspapiere. Diese werden konkrete und praxisorientierte Empfehlungen für Banken und Finanzinstitutionen sowie klare Botschaften für relevante Stakeholder enthalten. Mit den Inhalten dieser Positionspapiere wird die ökologische

und ökonomische Transformation der Finanzwelt durch die Eckpfeiler Dekarbonisierung und verstärkte Relevanz der Umwelt praxisgeprüft erheblich vorangetrieben.

Presse Transitionspläne

[Pressemitteilung Ergebnisse der Umfrage Transitionspläne](#)

[Artikel in der Börsenzeitung](#)

[Artikel in der FAZ](#)

Presse Biodiversität

[Pressemitteilung Ergebnisse der Umfrage Biodiversität](#)

[Artikel in der Börsenzeitung](#)

Über das Sustainable Finance Cluster:

Das Sustainable Finance Cluster ist 2018 aus einem Zusammenschluss der Accelerating Sustainable Finance Initiative der Deutschen Börse und des Green Finance Clusters Frankfurt des Hessischen Wirtschaftsministeriums entstanden. Ziel ist vor allem die Formulierung und Umsetzung konkreter Handlungsansätze für die Zukunftsfähigkeit nationaler und internationaler Finanzmärkte. Wir sind der zentrale Ansprechpartner für Fragen zu Sustainable Finance für Finanzwirtschaft, Realwirtschaft, Wissenschaft und Politik. Unser Ziel ist eine enge Verzahnung mit allen Stakeholdern, um die vorhandene Expertise im Bereich Sustainable Finance zu bündeln und gemeinsam weiterzuentwickeln. Deutschland soll sich zu einem führenden Standort für Sustainable Finance entwickeln – wir setzen die Impulse dafür.

Kontakt für Fragen: Dr. Lukas Figge-Muschalik, Projektmanager
lukas.figge@sustainablefinancecluster.com

